PGN PIRCKHEIMER-GYMNASIUM NÜRNBERG

Naturwissenschaftlich-technologisches
und Sprachliches Gymnasium



PIRCKHEIMER-GYMNASIUM NÜRNBERG

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Inhalt

Wir – das PGN	Seite 4
Unsere Angebote und Fahrten	Seite 8
Unser Schulprofil	Seite 10
Kontakt zu uns	Seite 14

Wir – das PGN

Seit seiner Gründung im Jahr 1968 versteht sich das Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg als ein Ort, an dem Pädagogik lebendig ist und die individuelle Förderung jeder Schülerpersönlichkeit im Zentrum steht. In einer Atmosphäre von **Wertschätzung** – für sich selbst, für andere, für Bildung und für den gemeinsamen Lebensraum Schule – arbeiten wir daran, dem Anspruch einer begabungsgerechten Schule immer näherzukommen. Dabei ist spürbar, dass sich das PGN in Bewegung befindet: Neue Ideen, gemeinsames Engagement und der Wille zur Weiterentwicklung prägen eine Aufbruchsstimmung, die das Lernen und Zusammenleben motivierend gestaltet.

Leistungsstarke Schüler werden durch zusätzliche Angebote gefördert, zugleich bieten wir gezielte Unterstützung, um erkannte Defizite, etwa im sprachlichen Bereich, abzubauen. Selbständiges und **eigenverantwortliches** Lernen wird durch ein systematisches Methodenkonzept sowie durch Formen eigenständiger Arbeit konsequent entwickelt.

Eine besondere Rolle spielen die künstlerischen Fächer Das PGN ist seit 2013 unter dem Titel „Ganz Theater" Projektschule für Theater. Dieses Profil wird durch ein engagiertes Angebot in Kunst und Musik ergänzt.

Getragen wird all dies von einem **starken Miteinander**: im kontinuierlichen **Austausch** mit Schülern, Eltern, dem Kollegium sowie Partnern der Bildungslandschaft in Nürnberg – geprägt von **Teamgeist**, **Kooperation** und dem **gemeinsamen Blick nach vorn**.

Projektschule für THEATRALE BILDUNG

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Gefördert durch:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DigitalPakt Schule
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Digitale Schule der Zukunft

fobizz

ByCS

Rahmenbedingungen

Schülerzahlen

ca. 700

Unterrichtszeiten

Fünf-Tage-Woche, Vormittagsunterricht von 7.55 bis 13.05 Uhr. Erste Pause von 9.25 bis 9.45 Uhr, zweite Pause von 11.15 bis 11.35 Uhr. Der Nachmittagsunterricht beginnt nach der Mittagspause um 13.50 Uhr.

Stundenplan

Am Pirckheimer-Gymnasium findet der Unterricht nach dem Doppelstundenprinzip statt, das heißt: Die Fächer wechseln nicht jede Stunde, sondern in der Regel erst zu den Pausen. Für die Schüler hat dies den Vorteil, dass sie weniger Material mitbringen müssen, für alle im Schulhaus Tätigen, dass weniger Hektik und Lärm entsteht. In der 5. und 6. Klasse haben die Schüler 30 Wochenstunden, in der 7. Klasse 31.

Sportstätten

Zwei Sporthallen, Hartplatz, Schulsportanlage Alemannenstraße mit Kunstrasenplatz in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schulgebäude; zusätzlich Schwimmunterricht in mehreren Jahrgangsstufen. Nicht-schwimmer erhalten eine ganzjährige Schwimmausbildung in der 5. Jahrgangsstufe.

Stundenplan einer 5. Klasse (ohne Ganztag)

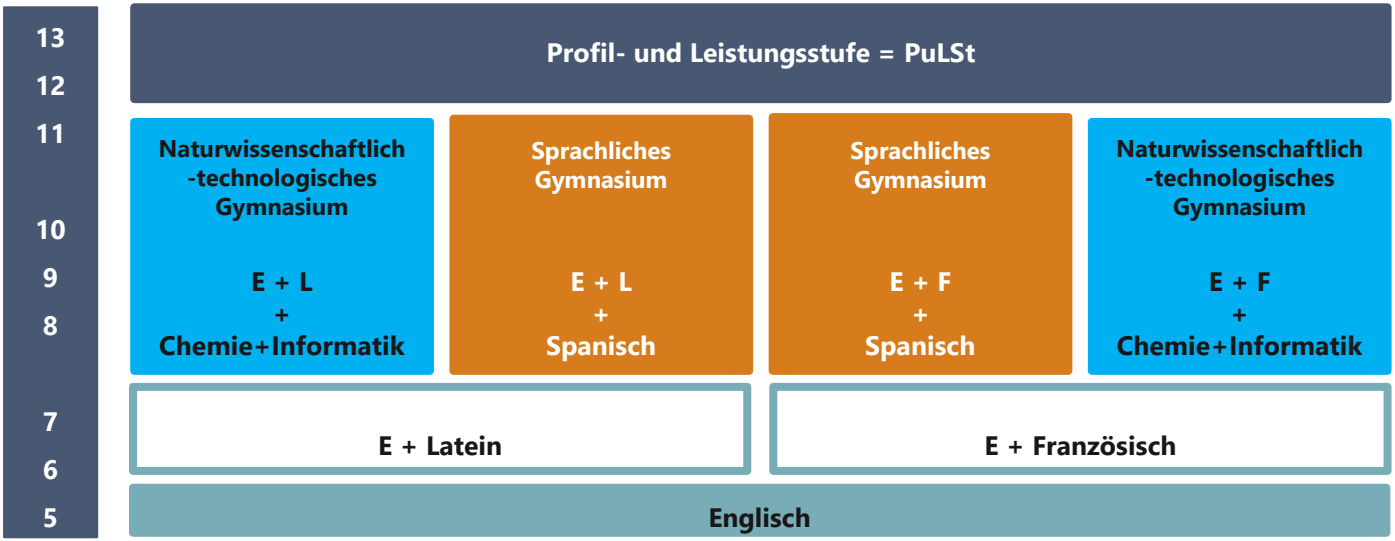
	Mo	Di	Mi	Do		Fr
08.00 - 08.45	Englisch	Mathe	Musik	Geo		Englisch
08.45 - 09.30	Deutsch	Mathe	Musik	Geo		Englisch
09.45 - 10.30	Religion/ Ethik	Deutsch	Englisch	E-INT	NuT - UE	Mathe
10.30 - 11.15	Religion/ Ethik	Deutsch	Englisch	NuT - UE	E-INT	Mathe
11.30 - 12.15	Kunst	Natur & Technik	Sport	Deutsch		Sport diff
12.15 - 13.00	Kunst	Natur & Technik	Sport	Deutsch		Sport diff



INNENHOF DES PGN MIT MENSA

Ausbildungsrichtungen

NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHES UND SPRACHLICHES GYMNASIUM



Alle Ausbildungsrichtungen beginnen mit Englisch in der 5. Jahrgangsstufe. In der 6. Klasse kommt als zweite Fremdsprache Französisch oder Latein dazu. Die Entscheidung zwischen dem naturwissenschaftlich-technologischen und dem sprachlichen Zweig muss erst in der 7. Klasse getroffen werden, unabhängig von der Wahl der zweiten Fremdsprache. Im Sprachlichen Zweig beginnt in der 8. Klasse die dritte Fremdsprache (Spanisch) mit vier Wochenstunden. Damit ermöglichen wir eine neusprachliche Ausbildung mit den modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig werden die Naturwissenschaften vertieft. Das Fach Informatik kommt als eigenständiges Fach hinzu.

FÜR NEUGIERIGE UND AKTIVE: FORSCHERKLASSEN

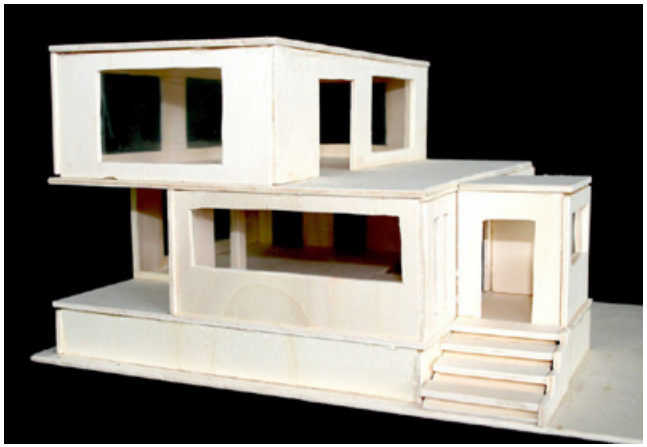
Für die 5. und 6. Klassen bieten wir eine interessante Zusatzvariante an: die Forscherklasse. Wer diese Form wählt, besucht an einem Nachmittag zwei zusätzliche Stunden in naturwissenschaftlichem Arbeiten. Hier lernen die Schüler zu experimentieren und Experimente auszuwerten.

BILINGUALER ZUG

Ab der 7. Jahrgangsstufe kann der Fachunterricht in Geschichte oder Geographie in englischer und deutscher Sprache (bilingual) unterrichtet werden. Dazu erfolgt in Jahrgangsstufe 6 ein Vorbereitungskurs.

Eltern und Kinder können aus drei Formen der Tagesgestaltung auswählen: Die Schüler besuchen entweder die Regelklassen ohne Ganztagsbetreuung am Nachmittag oder die Regelklassen mit Ganztagsbetreuung am Nachmittag (offene Ganztagsschule) oder den gebundenen Ganztag.
Im gebundenen Ganztag wird der Unterricht, um freiwillige oder verpflichtende Veranstaltungen erweitert, über den gesamten Schultag verteilt. Eine längere Mittagspause, zu der auch das Essen in der Mensa gehört, trennt den Vormittags-vom Nachmittagsunterricht. Hier eine Übersicht der drei Modelle:

	Gymnasium als Regelschule	Gymnasium als gebundene Ganztagsschule	Gymnasium als offene Ganztagsschule
VORTEILE	▪ unterrichtsfreie Nachmittage zur eigenen Verfügung	▪ gleichmäßige Verteilung von Unterricht, Freizeitangeboten und Stunden zur individuellen Förderung und Lernunterstützung über den Tag ▪ Stärkung des sozialen Miteinanders	▪ Betreuung durch qualifiziertes Personal ▪ Nachmittagsbetreuung für zwei bis vier Tage (Tage mit Zusatzangeboten können in die Betreuungstage einbezogen werden)
ZEITPLAN	▪ Montag bis Freitag 7.55 bis 13.05 Uhr: Unterricht ▪ Zusatzangebote wie Wahlunterricht oder Kurse der Sprachbegleitung, Forscherklassen	▪ Montag bis Donnerstag 7.55 bis 12.20 Uhr: Unterricht 12.20 bis 13.05 Uhr: Mittagessen 13.05 bis 13.50 Uhr: Freizeitangebot 13.50 bis 16.15 Uhr: Unterricht ▪ Freitag 7.55 bis 13.05 Uhr: Unterricht	▪ Montag bis Freitag 7.55 bis 13.05 Uhr: Unterricht ▪ Zusatzangebote wie Wahlunterricht oder Kurse der Sprachbegleitung, Forscherklassen
PERSONAL	▪ Lehrkräfte des Pirckheimer-Gymnasiums	▪ Lehrkräfte des Pirckheimer-Gymnasiums; Begleitung durch die Schulpsychologin und die Sozialpädagogen	▪ vormittags: Lehrkräfte des Pirckheimer-Gymnasiums ▪ nachmittags: Erzieher; Betreuung durch "Die Johanniter": Montag bis Donnerstag 13.05 bis 16.00 Uhr
HAUSAUFGABEN	▪ schriftliche Hausaufgaben: vor allem in Deutsch, Englisch und Mathematik ▪ mündliche Hausaufgaben: in allen Fächern (beispielsweise Vokabeln und Hefteinträge) ▪ selbstständiges Erledigen zu Hause	▪ keine schriftlichen Hausaufgaben in Deutsch, Englisch und Mathematik (unter der Woche) ▪ Arbeitsstunden im Stundenplan integriert ▪ mündliche Hausaufgaben: in allen Fächern (bspw. Vokabeln und Hefteinträge), selbstständiges Erledigen zu Hause	▪ schriftliche Hausaufgaben: vor allem in Deutsch, Englisch und Mathematik ▪ Mündliche Hausaufgaben in allen Fächern (bspw. Vokabeln und Hefteinträge) ▪ Hausaufgabenbetreuung durch die Lehrkräfte des Pirckheimer-Gymnasiums
KOSTEN	▪ Kosten für Papier, Arbeitsmaterial etc. ▪ Mittagessen (auf Wunsch): ca. 5,00€ pro Hauptgericht (Stand 01/2026)	▪ für das Material des Ganztagsbetriebs: 121€ pro Halbjahr) ▪ für das verpflichtende Mittagessen: ca. 5,00€ pro Hauptgericht (Stand 01/2026)	▪ für das verpflichtende Mittagessen: ca. 5,00€ pro Hauptgericht (Stand 01/2026)
BESONDERHEIT	▪ Vergünstigungen bei Beantragung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket durch Berechtigte mit Wohnsitz in Nürnberg beim Dienstleistungszentrum für Bildung und Teilhabe (möglich für alle drei Varianten des Schulbesuchs am PGN)	▪ Während des Schuljahres ist kein Wechsel in die Regelschule oder in die offene Nachmittagsbetreuung möglich.	▪ Verbindliche Anmeldung für die Dauer eines Schuljahres



MODELLBAU IN DER OBERSTUFE "BAUHAUS" / Q12 - KUNST



UNSERE SCHULBIBLIOTHEK

Angebote am Nachmittag

Wahlunterricht

Kunst, Musik, Robotik, Jugend forscht, Fußball, Basketball, Handball, Keramik- und Textilwerkstatt u.v.m.

Arbeitskreise und Schülerinitiativen

Theatergruppen für die Unter-, Mittel- und Oberstufe, Schulsanitätsdienst, Schüler helfen Schüler

SMV-Aktivitäten: Unterstufenfasching, Schulball, Sommerfest

Tutoren (ältere Schüler) kümmern sich um die Schüler der Unterstufe.

Musikalisches Leben

PGN-Schulband, Junior-Combo und Chöre, Winter- und Sommerkonzerte, Musikworkshops, Instrumentalunterricht in Gitarre, Schlagzeug und Klavier



THEATERLEHRER DES PGN

Fahrten

- JS 05: Schullandheimaufenthalt
- JS 07: Wintersportwoche
- JS 08: Übers-Leben-Fahrt
- JS 09: Dachaufahrt
- JS 10: Berlinfahrt
- JS 12: Weimarfahrt und Studienfahrt



SKILAGER WILDSCHÖNAU ÖSTERREICH: SCHATZBERG



BERLINFAHRT: BESUCH DES BUNDESTAGES

Schüleraustausch

GRUPPENAUSTAUSCH MIT UNSEREN PARTNERSCHULEN:

- England: Sharples School, Bolton
- Frankreich: Lycée Don Bosco, Mayenne
- Italien: Deutsch Schule Rom

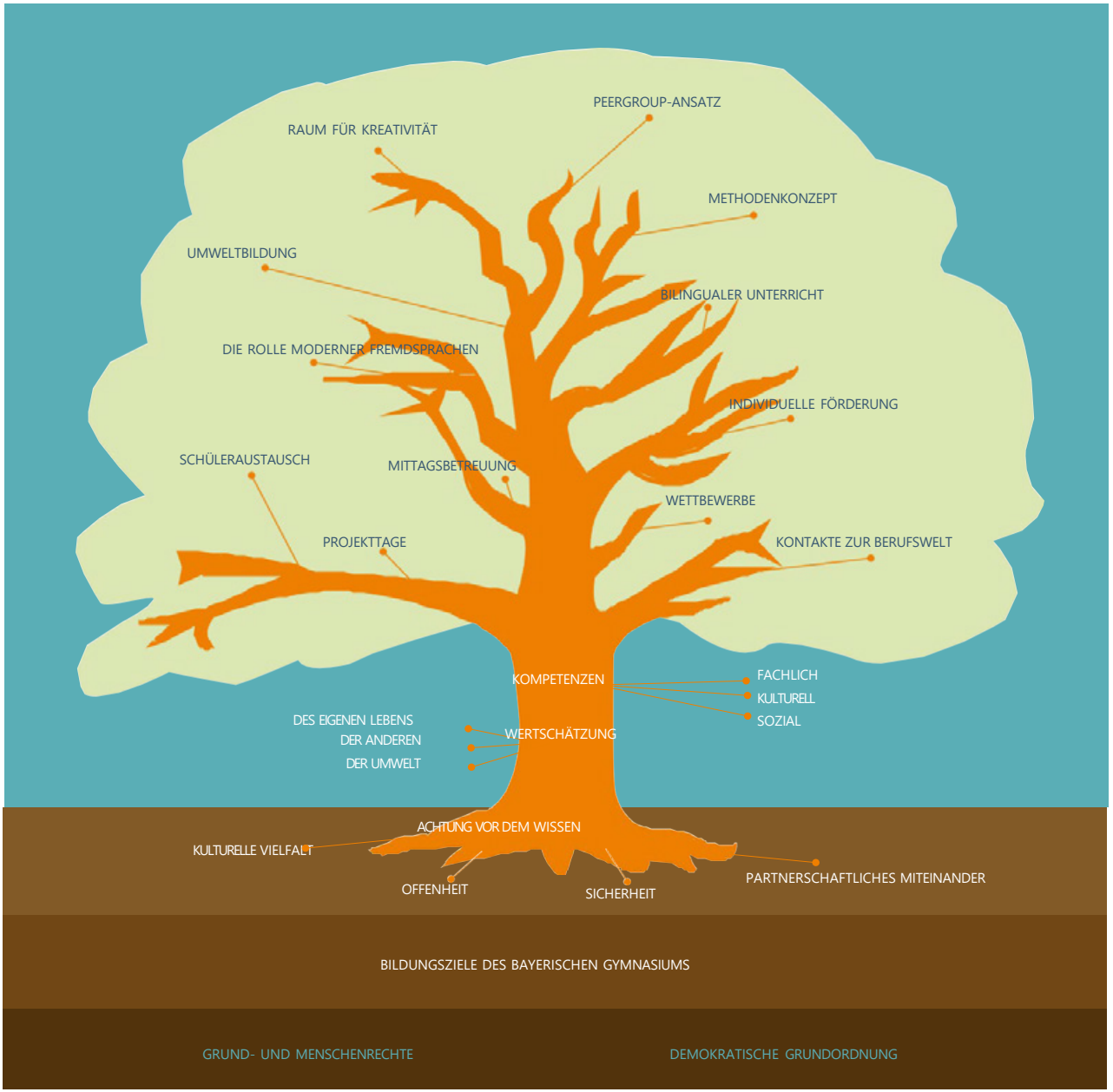


DAS PGN IN FRANKREICH



DAS PGN IN ROM

Das nachstehende Schulprofil wurde vom Elternbeirat, der Schülermitverantwortung und dem Kollegium im Jahre 2007 gemeinsam erarbeitet. Seine Prinzipien und Ziele sind nach wie vor Grundlage unseres Handelns. Im Bild des Baumes wird sichtbar, wie die Aktivitäten der Schule aus den allgemeinen Werten entstehen:



Die Wurzeln des Baumes

SICHERHEIT

Der respektvolle Umgang miteinander in einer Atmosphäre, in der Lehrer und Schüler mit ihren Stärken und Schwächen akzeptiert werden und gegenseitige Anerkennung und Unterstützung erfahren, schafft Sicherheit. Diese ist Grundvoraussetzung für die Entwicklung von Selbstvertrauen, intellektueller und sozialer Kompetenz.
Im Schulleben setzen wir dies z. B. um

- durch die Durchsetzung der geltenen Regeln (Hausordnung, Smartphonekonzept)
- durch den Workshop „Play fair!2 für die JS 05

OFFENHEIT

Die Bereitschaft jedes Einzelnen und der Schulgemeinschaft, neue Herausforderungen mit einer positiven Grundeinstellung anzunehmen, ist für uns Zeichen einer lebendigen Schule.
Im Schulleben setzen wir dies z. B. um

- durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
- durch die Beteiligung an Schulversuchen und Pilotprojekten
- durch Projekttage für die JS 05-12

TOLERANZ GEGENÜBER DER KULTURELLEN VIELFALT

Ganz gleich, welcher Religion, Nation oder Ethnie jemand angehört – wir betrachten alle Schüler als gleichberechtigte Mitglieder der Schulgemeinschaft, mit gleichen Rechten und Pflichten im schulischen Leben.
Im Schulleben setzen wir dies z.B. um

- durch interreligiöse Veranstaltungen
- durch die Aktivitäten des Arbeitskreises "Schule gegen Rassismus, Schule mit Courage"

PARTNERSCHAFTLICHES MITEINANDER

Auf der Basis von Toleranz und Respekt arbeiten Eltern, Schüler und Lehrer angstfrei und partnerschaftlich miteinander. Wir sehen das schulische Leben als Aufgabe, die nur gemeinsam zum Wohl der Schüler gemeistert werden kann.
Im Schulleben setzen wir dies z. B. um

- durch die Schülervollversammlungen
- durch die 3-Dutzend-Konferenzen
- durch die hohe Aktivität des Elternbeirats

ACHTUNG VOR DEM WERT DER BILDUNG UND VOR DEM ERWERB VON FÄHIGKEITEN

Der Erwerb von Bildung und die Bereitschaft, Leistung zu erbringen, sind Grundvoraussetzungen persönlicher Entwicklung und Basis einer verantwortungsbewussten Gestaltung der Welt. Daraus folgt die Wertschätzung derer, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten einbringen, Schüler wie Lehrer.
Im Schulleben setzen wir dies z.B. um

- durch die Würdigung leistungsstarker und sozial engagierter Schüler
- durch die Teilnahme an Wettbewerben



LUFTBALLONAKTION DER SMV ZUM 50. GEBURTSTAG DES PGN

RAUM FÜR KREATIVITÄT

Am PGN spielt Kreativität eine große Rolle. Im Gebäude finden sich überall Kunstwerke von Schülern. Sie prägen die Atmosphäre des Schulhauses genauso wie die von Schülern im Wahlkurs Raumgestaltung ausgestalteten Klassenzimmer und Gänge. Chor und Bands, Theatergruppen und Wahlkurse in Kunst sind feste Angebote, um Kreativität zu fördern.

METHODENKONZEPT

Die verschiedenen Lehrerpersönlichkeiten führen zu ganz unterschiedlichen Unterrichtsstilen, die alle auf ihre Weise zur Wissens- und Wertevermittlung beitragen können. Da wir zunehmend eigenverantwortliches Arbeiten erreichen wollen, erhalten alle Schüler ab der 5. Klasse im Projekt »Lernen lernen« Lerntipps und Hilfen für Prüfungsvorbereitungen und -situationen. Bis zur Oberstufe soll schrittweise eine Methodenkompetenz erworben werden, die in allen Fächern von Nutzen ist.

DIE ROLLE MODERNER FREMDSPRACHEN

Mehrere Sprachen zu beherrschen ist in der globalisierten Gesellschaft des 21. Jahrhunderts nicht nur ein unschätzbarer Vorteil, sondern öffnet auch Herz und Verstand für andere Denk-und Lebensweisen. Unsere Schüler können neben den Kombinationen mit Latein drei moderne Fremdsprachen in der Reihenfolge Englisch (5. Klasse), Französisch (6. Klasse), Spanisch (8. Klasse) lernen.

BILINGUALER UNTERRICHT

Interessierte Schüler können sich für »bilingualen« Unterricht in Geografie und Geschichte entscheiden, das heißt für Unterricht, der in diesen beiden Fächern sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch erteilt wird. Da Englisch nicht Gegenstand des Unterrichts ist, sondern als Vehikel dient, sprechen die Schüler unbefangener und erweitern somit ihre Sprachkompetenz.

PEERGROUP-ANSATZ

Unsere Schüler übernehmen Vermittlungs- und Betreuungsaufgaben für jüngere oder gleichaltrige Mitschüler: als Tutoren für alle Fünftklässler, als Schulsanitäter, als Sportmentoren für die Unterstufe, und als sogenannte Schoolworkers, die zum Thema Suchtprävention geschult werden und entsprechende Projekte begleiten. Das Ziel dieses Ansatzes ist Sozialkompetenz, Selbstwert und Verantwortung der Schüler zu stärken und der Tatsache Rechnung zu tragen, dass Gleichaltrige oft mehr Einfluss haben als Erwachsene.

KONFLIKTLÖSUNGSMODELL – EINZIGARTIG AM PGN

Lehrkräfte und Schüler erhalten eine Mediatorenausbildung und organisieren sich im Arbeitskreis Konfliktcoaching. In diesem Arbeitskreis arbeiten Lehrkräfte und Schüler gemeinsam als Mediatoren auf Augenhöhe zusammen und entwickeln eine neue Konfliktlösungskultur.
Darin liegen viele Chancen. Ziel ist es, eine Win-Win-Situation für die Konfliktparteien zu erreichen – wertneutral, unparteiisch, lösungsorientiert.
Besonders ist: Schüler und Lehrkraft bilden ein Mediations-Team und erarbeiten in einem mediationsbasierten Verfahren Konfliktlösungen.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Auf der Grundlage eines ausgewogenen Verhältnisses von Fordern und Fördern ist unser Ziel die Förderung aller. Wir bemühen uns um eine emotionale Beziehung zu unseren Schülern und um eine innere Differenzierung. Letzteres heißt, dass wir entsprechend der individuellen Lernbedürfnisse und Interessen Pluskurse für Begabte und Förderkurse bei Leistungsdefiziten einrichten.

KONTAKTE ZUR BERUFSWELT

Wir wollen Bildung vermitteln, die nicht nach dem unmittelbaren wirtschaftlichen Nutzen bewertet wird, unseren Schülerinnen und Schülern aber auch Hilfen geben, damit sie nicht weltfremd und unvorbereitet in die Berufswelt stolpern. Aus diesem Grund führen wir in der Mittelstufe ein eintägiges Bewerbungstraining und ein einwöchiges Berufspraktikum durch, vermitteln Ferienpraktika beim Fraunhofer Institut und an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und pflegen Partnerschaften mit Unternehmen.

INTERKULTURELLES LERNEN

Die Welt heute ist nicht mehr die von vor dreißig Jahren; auch in Zukunft wird sie sich rasant verändern. Wir sind überzeugt, dass unser Gymnasium seine Schüler dank deren kultureller Vielfalt auf die Welt von morgen vorbereiten kann. Dazu gehört unbedingt, ein positives Verhältnis zu anderen Kulturen zu entwickeln und Integration als einen offenen Prozess zu verstehen. Weil wir fest in der heimischen Tradition verwurzelt sind, ist es uns wichtig, andere Traditionen ernst zu nehmen und sie, wo möglich, im Schulleben sichtbar zu machen. Beispiel hierfür ist die Feier des Fastenbrechens im Monat Ramadan oder das Angebot des Islamischen Unterrichts, der statt des Ethikunterrichts gewählt werden kann.

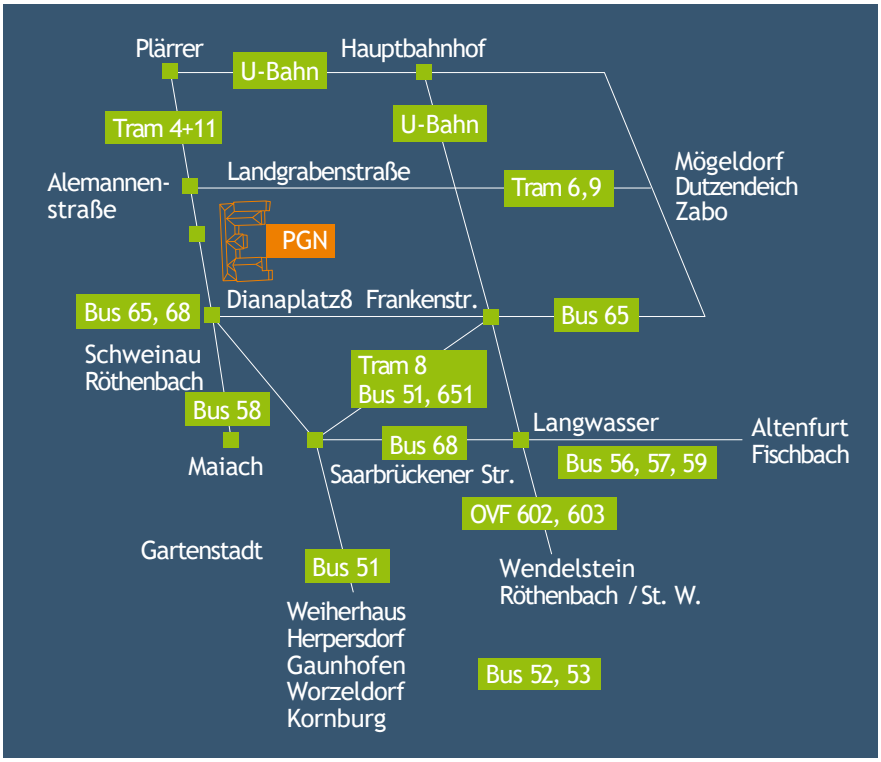
DIGITALE SCHULE DER ZUKUNFT

Unsere Schule nimmt am Programm „Digitale Schule der Zukunft“ teil. Das bedeutet, dass alle Schüler eine Förderung für digitale Geräte erhalten.
Wir haben uns entschieden, in der neunten Klasse mit der Ausstattung zu beginnen. In dieser Klasse haben die Schüler das nötige Alter und die Reife, um verantwortungsvoll mit digitalen Geräten umzugehen. Sie können so besser lernen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Technik verbessern.
Die digitalen Geräte werden den Lernenden helfen, ihre Aufgaben einfacher zu erledigen und den Unterricht spannender zu gestalten.
Wenn Sie mehr Informationen zu diesem Programm und den Geräten haben möchten, finden Sie diese unter https://bycs.link/dsdzElt oder durch Scannen des QR-Codes.

SCHÜLERAUSTAUSCH

Die Kontakte zu den Partnerschulen in Italien und Frankreich haben an unserer Schule eine lange Tradition. Auch ein Austausch mit Englang ist gerade im Entstehen. Unsere Schüler halten sich bei diesen Austauschmaßnahmen ein bis zwei Wochen im Gastland auf, besuchen jeweils den Unter-richt und unternehmen zahlreiche kulturelle Exkursionen. Darüber hinaus vermitteln wir auch längerfristige Aus-landsaufenthalte.

Anfahrt



MIT DEM ÖPNV VOM HAUPTBAHNHOF NÜRNBERG:

U1 in Richtung "Fürth" oder U2 in Richtung "Röthenbach" oder U3 in Richtung "Gustav-Adolf-Straße", jeweils bis Haltestelle Plärrer; hier umsteigen in Tramlinie 4 oder 11 Richtung "Gibitzenhof" bis Haltestelle "Alemannenstraße".

MIT DEM PKW:

Aus nördlicher Richtung bzw. aus südlicher Richtung auf der A73 (Frankenschnellweg) bis zur Ausfahrt "Nürnberg-Südring/ Schweinau".

Hier links bzw. rechts abbiegen in die Nopitschstraße. Nach 50m am Dianaplatz links abbiegen in die Gibitzenhofstraße. Nach ca. 300m auf der rechten Seite liegt das Pirckheimer-Gymnasium.

OStD Matthias Zeidler matthias.zeidler@pirckheimer-gymnasium.de

OStR Alexander Voss alexander.voss@pirckheimer-gymnasium.de

StD Marc Landeck marc.landeck@pirckheimer-gymnasium.de

Kontakt

PIRCKHEIMER-GYMNASIUM NÜRNBERG
Gibitzenhofstraße 151 ■ 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 ■ 231-14033
Fax: 0911 ■ 231-31535
www.pirckheimer-gymnasium.de
sekretariat@pirckheimer-gymnasium.de

HERAUSGEGEBEN VOM PIRCKHEIMER-GYMNASIUM NÜRNBERG, 2026
GEDRUCKT AUF PAPIER AUS VERANTWORTUNGSVOLLEN QUELLEN



SOMMERFEST


PIRCKHEIMER
GYMNASIUM